LEISTUNGSVERZEICHNIS - 21 BODENBELAGSARBEITEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

** Vortexte zum LV **
Vorbemerkungen
Vorbemerkungen

Diese Vorbemerkungen sind Bestandteil dieser Ausschreibung und gelten mit der Abgabe eines Angebots als anerkannt.

Für die Ausschreibung, die Ausführung der Bauleistungen und die Abrechnung gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen der DIN 1961 (VOB Teil B) und die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen (DIN 18299 bis 18459) der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB Teil C) sowie die Besonderen und Zusätzlichen Vetragsbedingungen (BVB, ZVB), sofern nachstehend oder im Auftragsschreiben nichts anderes bestimmt wird.

Die Abgabe des Angebotes erfolgt für den AG unverbindlich und kostenlos. Der Bieter hält
sich an das Angebot bis zur Entscheidung über die Auftragserteilung innerhalb einer angemessen Frist gebunden (siehe Besondere Vertragsbedingungen).

Die behördlichen Vorschriften, die Vorschriften der Träger öffentlicher Ent- und Versorgungseinrichtungen und die sonstigen einschlägigen technischen und baupolizeilich
Bestimmungen, sowie die Unfallverhütungsvorschriften sind ebenfalls Vertragsbestandteil.

Das Angebot ist unter Verwendung des vom AG übergebenen LVs aufzustellen. Änderungen dieses LVs sind unstatthaft. Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Arbeiten außerhalb des LVs sowie Tagelohnarbeiten sind nur mit schriftlicher Genehmigung der Bauleitung und nach entsprechender Preisvereinbarung auszuführen. Bei Vernachlässigung dieser Bestimmungen entfällt eine Vergütung dieser Arbeiten. Alle Nachtragsangebote unterliegen den gleichen Grundsätzen wie das Hauptangebot.

Mit den Angebotspreisen sind alle Kosten für Baustelleneinrichtung, Fahrtkosten und Gerätevorhaltung einschließlich Gerüste abgegolten, falls im Leistungsverzeichnis nicht gesondert aufgeführt.

Mit den EP sind alle Lieferungen und Leistungen sowie Nebenleistungen, die zur Herstellung der Arbeiten anfallen, auch wenn im Einzelnen nicht besonders beschrieben abgegolten. Der Bieter ist auf Verlangen des AG zur Vorlage von Aufgliederungen der einzelnen Angebotspreise verpflichtet. Die Kosten für Versicherungen gegen Beschädigungen und Verlust von Geräten und Material bis zur restlosen Fertigstellung aller
eigenen Arbeiten und deren Abnahme durch die Bauleitung sind bei den EP zu berücksichtigen.

Telefon Telefax E-Mail

Zu den kostenfrei zu erfüllenden Pflichten des AN nach Erhalt der entsprechenden Unterlagen gehören:

- Meldung an die Bauleitung von festgestellten Unstimmigkeiten vor der Ausführung der Arbeiten.

- Die Übernahme der alleinigen Verantwortung für die genaue Einhaltung der Angaben der
Ausführung

- Die Erwirkung der behördlichen Genehmigungen, soweit diese für die Ausführung von Spezialarbeiten besonders erforderlich sind.

- Die Erbringung erforderlicher Nachweise für die Stand- und Betriebssicherheit der von ihm während der Bauzeit verwandten Gerüste und Geräte bei Aufforderung durch den AG.

- Die Anfertigung genauer und prüfbarer Abrechnungsunterlagen nach Beendigung der Arbeiten.

- Die schriftliche Mitteilung von etwaigen Bedenken, die der AN gegen die bauseits vorgesehene Ausführungsart hat.

Kurzfristige Unterbrechungen der Arbeiten oder Verzögerungen der Fertigstellungstermine
durch Ursachen, die nicht vom AG zu vertreten sind, z.B. weil andere Gewerke im Rückstand sind, berechtigen den AN ebenso wenig zu Schadensersatzansprüchen wie Unterbrechungen seiner Arbeiten durch Witterungseinflüsse oder sonstige höhere Gewalt.
Bei Unterbrechung der Arbeiten hat der AN für entsprechenden Schutz der fertig gestellten
Leistungen gegen Frost-, Schnee-, Wasser- oder Windschäden zu sorgen.

Der AN haftet voll verantwortlich für seine eigenen Leistungen und Objekte bis zur endgültigen Abnahme, auch für eventuelle Beschädigungen oder dergleichen durch andere
Firmen. Der AN sorgt für die Verkehrssicherheit auf der Baustelle und in den angrenzenden
Bereichen.

Der AN haftet für Sach- und Personenschäden, die durch die Verletzung der Verkehrssicherungspflichten verursacht wurden und stellt den AG im Innenverhältnis von sämtlichen Schadensansprüchen Dritter frei. Dies gilt auch für etwaige Schäden an

Telefon Telefax E-Mail

Nachbargebäuden oder -grundstücken.

Der AN hat die Baustelle laufend sauber zu halten und den Bauschutt auf eigene Kosten zu
beseitigen und entsprechend den geltenden Vorschriften zu entsorgen.

Bei nicht einwandfreier Beseitigung des Schutts durch den AN, behält sich die Bauleitung vor, eine Fremdfirmen mit Reinigungsarbeiten zu beauftragen, deren Kosten der AN zu tragen hat.

Der AN benennt eine von ihm bevollmächtigte deutschsprachige Person als Bauleiter, die immer auf der Baustelle anwesend und Ansprechpartner für den AG ist. Dieser Bauleiter darf nur mit Zustimmung des AG auf Dauer von der Baustelle abgezogen werden. Erklärungen, die
vom AG dem Bauleiter gegenüber abgegeben werden, gelten als dem AN zugegangen.

Der AN verpflichtet sich, ein Bautagebuch zu führen, in dem der Baufortschritt laufend verzeichnet wird und in das der Bauleiter des AG jederzeit Einblick nehmen darf.

Der Bieter bestätigt, dass die nachfolgend aufgeführten Lohnsätze unter Beachtung der preis rechtlichen Vorschriften ermittelt wurden und die üblichen Berechnungsmerkmale bereits vollständig beinhalten. Zuschläge oder Zulagen können daher nicht zusätzlich berechnet werden.

Stundenlohnarbeiten dürfen nur nach Aufforderung durch die Bauleitung ausgeführt werden. Belege sind mit Angabe von Tag, örtliche Stelle, Zeitaufwand, Materialverbrauch, Berufsgruppe der Mitarbeiter und Unterschrift, täglich der Bauleitung zur Gegenzeichnung
vorzulegen. Später vorgelegte Belege werden nicht anerkannt.

Von den vom Auftragnehmer in Rechnung gestellten Leistungen werden nachstehende Umlagen für Verbräuche vom Auftraggeber einbehalten:
Bauwesenversicherung: 0,0%
Baustrom: 0,0%
Bauwasser: 0,0 %

Sämtliche Preise sind Nettopreise.

Die jeweils gültige gesetzliche Mehrwertsteuer wird hinzugerechnet.

** Vortexte zum LV **
1. Projektbeschreibung
1. Baubeschreibung

LEISTUNGSVERZEICHNIS - 21 BODENBELAGSARBEITEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

1.1 Vorbemerkung

Die Stadt Stadtlohn beabsichtigt auf dem Grundstück Hindenburgallee 10 (Flur 47 / Flurstück 503) den Neubau einer Grundschule.
Die derzeitig bestehenden Schulgebäude werden vor Start der Neubaumaßnahme abgebrochen. Lediglich die Sporthalle an der Tillystraße bleibt zur weiteren Nutzung erhalten.

1.2 Planungskonzept I Nutzung

Vorgesehen ist eine dreizügige Grundschule für ca. 324 Schüler/innen und ca. 40 Mitarbeiter als schulisches Personal. Des Weiteren ist eine Mensa mit einer Aufwärmküche für die mittägliche Versorgung der Schulkinder vorgesehen.
Das Gebäude ist zweigeschossig und nicht unterkellert. Im Erdgeschoss befinden sich übergeordnete schulische Räume, eine Mensa mit Küche, die Verwaltung und Technikzentrale. Im Obergeschoss werden in 4 "Clustern" jeweils Klassenräume um einen "offenen Lernbereich" gruppiert angeordnet. In das Obergeschoss des Baukörpers sind große Terrassen eingeschnitten, die als Freiklassen genutzt werden können.

1.3 Material und Konstruktion

Die tragenden Konstruktionen werden als Massivbau, in Stahlbeton und Mauerwerk erstellt. Die Decken sind aus Stahlbeton als massive Stahlbetondecken mit Unterzügen geplant. Die Fassaden erhalten eine Ziegelfassade. Teilbereiche der Fassaden werden als hinterlüftete Aluminiumfassade ausgeführt. Alle Glasfassaden, Fenster- und Türelemente sind als Holz-/ Aluminiumkonstruktionen vorgesehen.
Im Innenbereich werden alle Decken der Aufenthaltsräume und Verkehrsflächen zur akustischen Optimierung mit Abhangdecken aus Holzwolleleichtbauplatten ausgestattet.
Der Bodenbelag besteht überwiegend aus Kautschuk. Die Verkehrsflächen im EG erhalten einen Oberflächenfertigen Estrich. Dies ist im Baugeschehen besonders zu beachten.
In den Verkehrsflächen sind die Wandoberflächen überwiegend aus Sichtbeton hergestellt. Dies ist im Baugeschehen besonders zu beachten.
Das Flachdach über dem Obergeschoss wird als begrüntes "Retentionsdach" mit optimierter Regenwasserrückhaltung ausgestattet. Teilbereiche des Daches werden mit Photovoltaikanlagen ausgestattet.

1.4 Haustechnik

Die Regen- und Schmutzwasserentsorgung erfolgt in die vorhandene Sammelkanalisation. Für die Abwässer der Mensaküche wird ein Fettabscheider vorgesehen. Die Trinkwasserversorgung erfolgt aus dem vorhandenen Netz.
Die Wärmeversorgung der Räume erfolgt über eine Fußbodenheizung, die mittels zweier Luft-Wasserwärmepumpen gespeist wird. Die Außeneinheiten der Wärmepumpen werden auf dem Grundstück im Außenbereich, in der zur Hindenburgallee orientierten Freifläche, angeordnet.
In dem Bauvorhaben sind in Teilbereichen Lüftungsanlagen vorgesehen. Die Lerncluster im OG werden natürlich belüftet. Eine Abluftanlage unterstützt hier die Fensterlüftung im Sinne einer Querlüftung.
Zwischen EG und OG wird ein behindertengerechter Aufzug angeordnet.
Zur Versorgung des Strombedarfs der Schule wird eine neue Kompaktstation mit Mittelspannungsanschluss (400kVA) eingerichtet. Der Trafo wird im Außenbereich in der zur Hindenburgallee orientierten Freifläche angeordnet. Für die Sicherheitsbeleuchtung

Telefon Telefax E-Mail

wird eine Eigenstromversorgung vorgesehen.
Auf dem Flachdach wird eine Photovoltaikanlage errichtet. Die Anlage soll den Selbstversorgungsgrad der Schule erhöhen. Hauptsächlich soll mit der gewonnenen Solarenergie die Versorgung der haustechnischen Anlagen und teilweise der allgemeine Betrieb der Schule abgedeckt werden. Überschüssige Energie wird in das Versorgungsnetz eingespeist.

1.5 Kenndaten

Grundstücksfläche ca. 6.760,00 qm
Bruttorauminhalt Neubau BRI (R): 17.311,00 cbm
Bruttogeschossfläche Neubau BGF (R): 4.016,00 qm
Höhe geplant EG: 49,50 m ü NN
Gebäudehöhen: + 4,06 m OG (Terrasse)
+ 5,19 m OK Terrassenbrüstungen
+ 8,25 m OK Attika

1.6 Erschließung und Transportwege während der Bauphase

Das Grundstück der Schule wird über die vier arrondierenden Straßen erschlossen. Der Straßenraum ist insbesondere in der Hindenburgallee und in der Christianstraße knapp bemessen. Zu beachten ist, dass die Hindenburgallee eine nur über die Christíanstraße erreichbare Sackgasse ist.
Die Haupterschließung der Baustelle soll über die Tillystraße erfolgen, eine Ausfahrt zur Sprakelstraße soll vermieden werden.
Die ehem. gepflasterte Feuerwehrzufahrt kann weiter genutzt werden.
Alle vorhandenen Oberflächen im Baustellenbereich werden später im Zuge der Außenanlagen vollständig erneuert. Besondere Schutzmaßnahmen auf der BE-Fläche für den Untergrund sind somit nicht erforderlich.

Das Grundstück ist weitestgehend eben bzw. fällt von der südlichen zur nördlichen Ecke um ca. 1,40 m ab. An den Anschlussbereichen zur Hindenburgallee / Christianstraße ist ein Geländeversatz von ca. 65 cm vorhanden.
Gruben in nicht überbauten Bereichen, resultierend aus dem Abbruch der alten Gebäude werden verfüllt. Baustelleneinrichtungs-, und Bewegungsflächen werden in einem gesondert erstellten Baustelleneinrichtungsplan dargestellt.
Der erhaltenswerte Baumbestand ist zu beachten.

Blick von der Zufahrt auf das Baufeld (gelb = vorab bauseitiger Abbruch)

Die Linde links im Bild ist zu schützen.

Telefon Telefax E-Mail

LEISTUNGSVERZEICHNIS - 21 BODENBELAGSARBEITEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS



Blick zurück auf die Zufahrt:



** Vortexte zum LV **
VOB A,B,C
Die VOB in den Teilen A, B und C wird in der gültigen Fassung vereinbart.

** Vortexte zum LV **
Planungsunterlagen zur Kalkulation
Planungsunterlagen zur Kalkulation

Folgende Anlagen liegen dem Leistungsverzeichnis bei:
Diese sind für die Kalkulation heranzuziehen:

Telefon Telefax E-Mail

LEISTUNGSVERZEICHNIS - 21 BODENBELAGSARBEITEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

Allgemein

07 Basiskarte 5000
08 Flurkarte 1000
09_Lageplan

Planung Architektur:

Grundrisse
HILG-A-G-EG-T1
HILG-A-G-EG-T2
HILG-A-G-OG-T1
HILG-A-G-OG-T2

Schnitte
HILG-A-S-01
HILG-A-S-02

Ansichten
HILG-A-A-NW
HILG-A-A-SO
HILG-A-A-SW_NO

Details/Übersichten
HILG AD 06.01 Bodenbelagsübersicht EG
HILG AD 06.02 Bodenbelagsübersicht OG
HILG AD 06.03 Bodenaufbau OG F1 Kautschuk
HILG AD 06.05 Bodenaufbau EG F1 Kautschuk
HILG AD 06.10 Bodenaufbau EG F6 Sauberlaufmatte
HILG AD 09.31 EG Mobile Trennwand

** Vortexte zum LV **
2. ZTV Allgemein
2. ZTV Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen Allgemein

Die ZTV - Allgemeiner Teil gelten zusätzlich zu den Bestimmungen der Allgemeinen Technischen Vetragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) der VOB/C DIN 18299

2.1 Vorschriften, Normen

Grundlage für das Angebot, die Lieferung der Baustoffe, die Ausführung der Arbeiten und die Abrechnung der Leistungen werden:

- die geltenden Gesetze, Verordnungen, Vorschriften und DIN/EN Vorschriften
- die einschlägigen Normen, Richtlinien und Regelwerke der von der Ausführung betroffenen Gewerke
- die anerkannten Regeln der Technik (aRdT)
- Zeichnungen und Berechnungen der Architekten und der Fachingenieure

Telefon Telefax E-Mail

Sämtliche Verarbeitungshinweise, Verarbeitungsrichtlinien, Montageanleitungen und Empfehlungen der Hersteller
- Unfall-Verhütungs-Vorschriften (UVV)
- Arbeitsstättenrichtlinien Arbeitsstättenverordnung,
- Vorschriften der Bau-BG
- die Hinweise des SIGEKO auf Baustellen einschl. Baustellenverordnung
- Landesbauordnung

An Auflagen ist zu beachten:
- Die Auflagen der Genehmigungsbehörden
- Auflagen von Sachverständigen (TÜV, Dekra, etc)
- Anschlussbedingungen der Ver- und Entsorgungsunternehmen, Netzbetreiber, etc.

2.2 Terminplan/Ausführungskonzept

Ein Ausführungsterminplan ist vom AG erstellt worden und liegt der Ausschreibung bei. Der AN hat auf dieser Grundlage einen eigenen Bauzeitenplan aufzustellen und diesen fünf Werktage nach Auftragserteilung der AG bzw. der Bauleitung zur Freigabe vorzulegen.

2.3 Baubesprechungen

Bei Erteilung des Auftrages ist vom AN der ständige deutsch sprechende Ansprechpartner für die Einweisung sowie für die Ausführung der Arbeiten zu benennen. Ein Wechsel des Ansprechpartners durch den AN ist der Objektüberwachung mitzuteilen.
Die Teilnahme des zuständigen Montageleiters an Baubesprechungen nach Aufforderung durch die Objektüberwachung ist Pflicht.

2.4 Angebot

Die Leistung umfasst, bzw. mit den Einheitspreisen ist abgegolten, das Liefern und Herstellen, Montieren der beschriebenen Leistung, als gebrauchsfertige Konstruktion inkl. Materialien, Baustoffe, Herstellen sämtlicher Anschlüsse, etc. sowie das Stellen von Hilfskräfte, Hilfseinrichtungen, Transporteinrichtungen, Werkzeuge, Arbeits- und Schutzgerüste, Geräte usw.

2.5 Sicherheit und Gesundheitsschutz

Die aufgrund der Baustellenverordnung geforderten Nachweise über die Organisation und Durchführung von Maßnahmen zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz der Beschäftigten sind vom AN unaufgefordert dem AG vorzulegen.

2.6 Bautagebuch

Begleitend zu den Arbeiten ist vom AN ein Bautagebuch zu führen. Nach Beendigung der Arbeiten ist das Bautagebuch dem AG auszuhändigen. Der Objektüberwachung sind vorab in maximal 1-wöchigem Abstand unaufgefordert Kopien auszuhändigen / per Mail zu senden.

2.7 Maße

Sämtliche Maße auf den Plänen sind vom AN verantwortlich zu überprüfen.

Telefon Telefax E-Mail

Widersprüche bzw. Unstimmigkeiten sind vor Ausführung mit der Objektüberwachung eindeutig schriftlich zu klären.

2.8 Stundenlohnarbeiten

Ausführung von Stundenlohnarbeiten nur auf besondere Anordnung der Objektüberwachung.

Rapportzettel müssen täglich am darauffolgenden Tag zur Anerkenntnis vorgelegt werden.

Mehrarbeitszuschläge bei Stundenlohnarbeiten werden nur dann vergütet, wenn die tariflichen festgelegten Wochenarbeitsstunden überschritten werden.

In den Verrechnungssätzen ist die Entschädigung für die Benutzung und Herrichtung der Werkzeuge und Kleingeräte eingerechnet. Die Benutzung bereits auf der Baustelle vorhandener Geräte und Gerüste wird bei Stundenlohnarbeiten nicht besonders vergütet.

Fahrt- und Rüstzeiten werden nicht besonders vergütet.

** Vortexte zum LV **
3. ZTV Bodenbelagsarbeiten
3. Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) für Bodenbelagsarbeiten

3.1 Vorschriften, Normen

Es wird hingewiesen auf:

- ATV DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten
- TRGS 610 Ersatzstoffe und Ersatzverfahren für lösemittelhaltige Vorstriche und Klebstoffe für den Bodenbereich
- Richtlinien des Industrieverbands Klebstoffe e.V., insbesondere:
IVK TKB 6: Spachtelzahnungen für Bodenbelag-, Parkett- und Fliesenarbeiten
IVK TKB 7: Kleben von PCV-Bodenbelägen

3.2 Angebot

Die Leistung umfasst, d.h.in die Einheitspreise ist einzukalkulieren:

- Der Untergrund ist entsprechend DIN 18 352 vor Beginn der Arbeiten zu überprüfen und evtl. Beanstandungen der Objektüberwachung schriftlich mitzuteilen. Nachträgliche Beanstandungen werden nicht mehr anerkannt.
- Es ist grundsätzlich nur der Einbau von Systemaufbauten zulässig. Die Materialverträglichkeit der einzelnen Komponenten muss gewährleistet sein, auch zu angrenzenden Bauteilen.
- Nach Fertigstellung der Verlegearbeiten sind die Beläge zu reinigen. Pflege- und Reinigungshinweise sind dem AG zu übergeben.
- Anschlüsse an angrenzende Bauteile die z.B. durch Sockelleisten abgedeckt werden) sichtbare Anschlüsse ohne Abdeckung (z.B. bei raumhohen Fensterelementen) werden als Zulage vergütet)
- Dem Architekten sind ausreichend große Muster bis ca. 50 x 50 cm nach Aufforderung zur Bemusterung zu Verfügung zu stellen.

Telefon Telefax E-Mail

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

- Die Materialbestellung darf erst nach schriftlicher Freigabe der Musterflächen erfolgen.

3.3 Bodenbeläge

Die Bodenbeläge sind vor dem Verlegen durch den AN auf Chargengleichheit, Farbgleichheit zu prüfen. Innerhalb eines Abschnittes ist dieselbe Fabrikationscharge zu verwenden. Auf Farbgleichheit zusammenhängender Flächen ist zu achten.

Soweit möglich und wirtschaftlich sinnvoll, wird darauf Wert gelegt, dass nur schadstoffarme/ emissionsfreien-/arme/ökologisch unbedenkliche Materialien verwendet werden. Wenn möglich sollten Bauprodukte ein Umweltzertifikat o.ä. haben.

3.4 Befestigungsmittel, Verklebung

Die Verklebung erfolgt vollflächig. Die Verlegestoffe müssen formaldehyd- und lösemittelfrei sein. Der AN ist verpflichtet, soweit möglich Verlegestoffe mit Kennzeichnung nach "Gesellschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe e.V" der Klasse EC 1 sowie Prüfung und Zulassung nach "Technischen Regeln Gefahrstoffe" zu verwenden.

Spachtel- und Ausgleichsmassen und Kleber müssen den an die Bodenbeläge gestellten Anforderungen genügen. Kleber auf Bitumenbasis dürfen nicht verwendet werden. Sie müssen stuhlrollengeeignet sein.

01 **Bodenbelagsarbeiten**
Bodenbelagsarbeiten

01.01 **Vorbereitende Arbeiten**
Vorbereitende Arbeiten

01.01.0010 **CM-Messung**

Der Feuchtigkeitsgehalt des Untergrundes ist aktenkundig vor Aufnahme der Arbeiten festzustellen. Messung mit CM-Gerät nach DIN 18560-4.

Das Messergebnis ist der Objektüberwachung unaufgefordert zur Verfügung zu stellen.

Ausführung an durch das Gewerk Estrich angelegten Messstellen. Beschädigungen an der Fußbodenheizung sind zu vermeiden.

5,000 Stck _____ _____

01.01.0020 **Haftzugfestigkeit messen**

Abreiß-Prüfung mit einem Haftzuggerät nach DIN EN 13892-8 und DIN 18560-2 zur Feststellung des Oberflächenfestigkeit von Zementestrichen vor Verlegebeginn.
Messungen sind mit Beteiligung der Objektüberwachung zu

LEISTUNGSVERZEICHNIS - 21 BODENBELAGSARBEITEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0020) ...

Übertrag _____

protokollieren.
Liegen die Werte außerhalb der vom Materialhersteller vorgegebenen Grenzwerte, ist das Messverfahren so lange zu wiederholen bis die erforderlichen Grenzwerte erreicht sind.
Die Maßnahmen sind mit der Objektüberwachung abzustimmen.

2,000 Stck _____ _____

01.01.0030 Untergrundvorbehandlung Boden Reinigen

Untergrund Zementestrich für nachfolgende Belagsarbeiten vorbereiten einschl.:

- Reinigung der zu belegenden Flächen von Verschmutzungen und haftungsmindernden Schichten
- Erforderliche Schutzmaßnahmen, staubdichte Abklebungen, Absaugen etc.
- anfallendes Material aufnehmen, transportieren und ordnungsgemäß entsorgen.

Ausführung nur nach Anweisung/Absprache mit der Objektüberwachung.
Die Position gilt nicht für Arbeiten, die Nebenleistungen gem. VOB DIN 18299 sind, z.B. das Entfernen loser Verunreinigungen.

2.819,000 m2 _____ _____

01.01.0040 Verharzen Fugen

Fachgerechtes Schließen von Fugen und Rissen im Untergrund (Zementestrich) mit einem emissionsarmen 2-K-Spezialharz, einschließlich Einschneiden, Säubern und Einlegen von Wellenverbindern, anschließendem Abstreuen mit geeignetem Quarzsand und überschüssigen Quarzsand nach Aushärtung absaugen.
Auf die im Boden eingelegte Fußbodenheizung ist Rücksicht zu nehmen.

50,000 m _____ _____

01.01.0050 Aussparung 0,1 m2

Nachträgliches Schließen von Aussparungen im Zementestrich, mit Mörtelmischung auf Epoxidharzbasis inkl. notwendiger Untergrundvorbehandlung und Grundierung. Estrichstärke bis ca. 65 mm. Ausführung einschl. erforderlicher Randstreifen und fachgerechtem Anarbeiten an bestehenden Estrich.
Wärme- und Trittschalldämmungen sind wo notwendig zu ergänzen/auszubessern.

Übertrag _____

Telefon Telefax E-Mail

LEISTUNGSVERZEICHNIS - 21 BODENBELAGSARBEITEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0050) ...				*Übertrag*	

Einzelgröße bis 0,1 m2
z.B. 10/10 cm, 20/50 cm

2,000 Stck _____ _____

** Beschreibung wie OZ 01.01.0050 **

01.01.0060 Aussparung 0,11 bis 0,45 m2

Einzelgröße 0,11 bis 0,45 m2
z.B. 50/50 cm

2,000 Stck _____ _____

01.01.0070 Untergrund anschleifen

Anschleifen des Untergrundes aus Zementestrich mit Flächenschleifgerät, für nachfolgende Bodenbelagsarbeiten und anschließendes absaugen mit Industriestaubsauger.
Anfallendes Material ist aufzunehmen, zu transportieren und ordnungsgemäß zu entsorgen.

2.819,000 m2 _____ _____

** Beschreibung wie OZ 01.01.0070 **

01.01.0080 Unebenheiten/Höhenausgleich Schleifen

Ausführung in Anschlussbereichen/Teilflächen zum Erreichen der erforderlichen Estrichoberkante.

Abrechnung je angefangene abgetragener Estrichstärke von 5 mm.

Der Bodenbelag ist exakt höhengleich zu angrenzenden Belägen zu verlegen.

Ausführung nur nach Anweisung/Absprache mit der Objektüberwachung.
Die Position gilt nicht für Arbeiten, die Nebenleistungen gem. VOB sind

30,000 m2 _____ _____

01.01.0090 Spachtelung Estrich im Rakelverfahren nach Ebenheitsklasse E3

Vollflächige Spachtelung des Zementestriches mit stuhlrollengeeigneter, zementärer, selbstverlaufenden, emissions- und caseinfreier Spachtelmasse geeignet für Fußbodenheizung einschl. lösemittelfreiem, emissionsarmen Voranstrich/Haftgrundierung (Verbrauch nach Herstellervorgaben) liefern und in Rakeltechnik spachteln.

Übertrag _____

Telefon Telefax E-Mail

LEISTUNGSVERZEICHNIS - 21 BODENBELAGSARBEITEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0090) ...

Übertrag _____

Entlüften der frisch eingebrachten Spachtelschicht mit einer Stachelwalze zur Erzielung einer optimalen Oberfläche.

Zwischenschliff der gespachtelten Fläche mit geeigneter Einscheibenmaschine und gründliche Reinigung mit geeignetem Industriestaubsauger ist einzukalkulieren.

Zur Einhaltung der Ebenheitsklasse E3 nach Merkblatt 02 des Zentralverbands Parkett- und Fußbodentechnik sowie Bundesverbands Estrich und Belag e.V.

Schichtdicke mind. 3 mm.

Ein dauerhafter Verbund mit dem Estrich muss gewährleistet sein, Oberfläche fertig gerichtet für das Verlegen von nachfolgenden Bodenbelägen aus Kautschuk.

Richtqualität: Spachtelung: Nora L 1000 oder glw.

.....
Angebotenes Fabrikat

Richtqualität Grundierung: Nora PRP 101 oder glw.

.....
Angebotenes Fabrikat

2.819,000 m2 _____ _____

** Beschreibung wie OZ 01.01.0090 **

01.01.0100 Unebenheiten/Höhenausgleich Spachteln

Ausführung in Anschlussbereichen/Teilflächen als Ausgleich von Unebenheiten/ Höhendifferenzen.

Auftragstärke gesamt bis 20 mm,
Abrechnung je weitere 5 mm angefangene Aufspachtelung.

Der Bodenbelag ist exakt höhengleich zu angrenzenden Belägen zu verlegen.

Ausführung nur nach Anweisung/Absprache mit der Objektüberwachung.
Die Position gilt nicht für Arbeiten, die Nebenleistungen gem. VOB sind

30,000 m2 _____ _____

01.01.0110 Randdämmstreifen abschneiden

Fachgerechtes abtrennen und entsorgen des

Übertrag _____

Telefon Telefax E-Mail

LEISTUNGSVERZEICHNIS - 21 BODENBELAGSARBEITEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.01.0110) ...

Übertrag _____

Randdämmstreifen ggf. einschließlich Tackernadeln.

Die Beläge sind schallbrückenfrei zu verlegen. Rand- und Trennstreifen der Bodenunterkonstruktionen dürfen erst nach dem Verlegen der Beläge abgeschnitten werden.

Ausführung im Zuge der Bodenbelagsarbeiten.

1.626,000 m _____ _____

Summe 01.01 Vorbereitende Arbeiten _____

Telefon Telefax E-Mail

LEISTUNGSVERZEICHNIS - 21 BODENBELAGSARBEITEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

01.02 **Kautschuk-Bodenbelag**
Kautschuk-Bodenbelag

01.02.0010 **Bodenbelag**

Kautschukbelag nach DIN EN 1817 liefern, akklimatisieren und auf gespachtelten Boden unverfugt verlegen und mit geeignetem Dispersionsklebstoff (Verbrauch nach Herstellervorgaben) verkleben.

Material:
- Kautschukbelag einschichtig als Bahnenware Bahnengröße ca. 1,22 x 15 m
- Stärke: ca. 2 mm
- Belagsoberfläche dicht und geschlossen, zusätzlich nachvernetzt, ohne Oberflächenbeschichtung
- Ebene, matte Oberfläche ohne Strukturierung
- Unterseite glatt, geschliffen

Farbigkeit:
- Farbe: mit changierenden Farbgranulaten, die mit geringstem Kontrast auf den Grundton abgestimmt sind.
- Grundtonfarbe: NCS 2020-G80Y
- Untergrundgranulatfarben:
Granulatfarbnummer 4 NCS-Code 2020-G80Y
Granulatfarbnummer 5 NCS-Code 2020-G70Y
Granulatfarbnummer 6 NCS-Code 2030-G70Y
- Zusätzliche Einstreuung von drei Granulatfarben mit deutlichem Kontrast zum Grundton
Kontrastgranulate:
Granulatfarbnummer 1 NCS-Code 1005-Y
Granulatfarbnummer 2 NCS-Code 1510-G90Y
Granulatfarbnummer 3 NCS-Code 4010-Y30R

Die Farben basieren auf dem allgemeinen Farbkonzept und sind auf den Farbton der Geländer und Treppenbeschichtung abgestimmt

Eigenschaften:
- Fußbodenheizung geeignet max 35°C EN 1264-2
- Stuhlrollengeeignet, DIN EN 12529 Typ W
- Beanspruchungsgruppe 34/42 gewerblicher und industrieller Bereich
- Trittschallverbesserungsmaß EN ISO 10140-3: 6 dB
- Brandverhalten DIN EN 13501-1 Bfl-s1 (verklebt)
- Rutschhemmung R9 gem. BGR 181
- beständig gegen Chemikalien
- Elektrische Isolierfähigkeit: 10 hoch 10 Ohm EN 1081 R1
- Antistatisch, Aufladung bei Gummisohlen < 2 kV EN 1815
- emissionsfrei nach den Anforderungen des AgBB
- Umwelt und Nachhaltigkeit: Zertifikat blauer Engel, mind. 10% PEFC zertifizierter Naturkautschuk, cradle to cradle silber
- Abrieb nach ISO 4649 mittlerer Volumenverlust bei 5N Belastung ca. 150 mm3

Telefon Telefax E-Mail

LEISTUNGSVERZEICHNIS - 21 BODENBELAGSARBEITEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0010) ...

Das Anarbeiten der Beläge an Bauteile mit Abdeckung durch Sockelleisten sowie an Türzargen ist einzukalkulieren. Separat vergütet wird das Anarbeiten an angrenzende Fassadenbauteile, Sichtbetonwände/-stützen, Belagtrennschienen o.ä. ohne Abdeckung.

Der Belag ist besenrein zu übergeben. Die notwendige Erstpflege und Feinreinigung ist separat erfasst. Entsprechende Reinigungsanweisungen des Produktherstellers sind der Objektüberwachung zu übergeben.

Richtqualität: noraplan signa Art. 1462, Farbe 7060 o.glw.

.....
Angebotenes Fabrikat

2.819,000 m2 _____ _____

01.02.0020 Zulage Bahnenstöße verschweißen

Zulage zu vorbeschriebenem Kautschuk-Bodenbelag für fräsen und thermisch verschweißen der Bahnenstöße.

Abrechnung nach m2 Bodenfläche

2.819,000 m2 _____ _____

01.02.0030 Bodenauslässe

Anarbeiten des Belages an Bodentanks innerhalb der Belagsfläche ohne Abdeckung einschl. ggf. erforderlicher Aufspachtelung zum Erreichen der gleichen Fertigfußbodenhöhe im Bodenbelag zur angrenzenden Fläche.

Auslässe rund, d = ca. 140 mm

2,000 Stck _____ _____

01.02.0040 Sockelleiste Seekiefer lackiert

Liefern und einbauen von Sockelleisten aus massiven Seekieferplattenstreifen, matt transparent lackiert, Größe 90 x 21 mm (h x t), Oberseite leicht gefast/gerundet an verputzten Beton-, KS-Mauerwerk verputzt oder Gipskartonwänden mit geeigneten Dübeln und Messingschrauben fachgerecht in regelmäßigen Abständen befestigen.

Folgende Leistungen sind einzukalkulieren:
- Anschlüsse an angrenzende Bauteile wie z.B. Türzargen
- passgenaue und lackierte Abschlüsse

Übertrag _____

Telefon Telefax E-Mail

LEISTUNGSVERZEICHNIS - 21 BODENBELAGSARBEITEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.02.0040) ...

Übertrag _____

innen- und Außenecken, auf Gehrung gefügt
• Kurzstücke z.B. an Wandstirnseiten, an Stützen oder in Laibungsflächen
• Stoßfugen unterhalb handelsüblicher Längen sind nicht zulässig. Stoßfugen müssen als Gehrungsschnitte ausgeführt werden.

Hinweis: Der Anschluss an Sichtbetonwände erfolgt ohne Sockelleisten!
Ebenso werden keine Sockelleisten in Bereichen mit fest eingebauten Schrankelementen oder Holz-Brüstungselementen ausgeführt.

619,000 m _____ _____

01.02.0050 **Exaktes Anarbeiten an Bauteile ohne Abdeckung**

Sorgfältiges und exaktes anarbeiten der Beläge an angrenzende Bauteile (z.B. Sichtbetonwände, Fassadenprofile, Flachstahlbrüstungen, Winkelprofile) ohne Abdeckung durch Sockelleisten o.ä.
Der Belag ist exakt abzuschneiden, sodass die Anschlussfuge über die gesamte Bauteillänge eine einheitliche gleichbleibende Fugenbreite von ca. 5 mm aufweist.

Ausführung auch an Kurzstücken z.B. unter Türen, Laibungsflächen, Wandstirnseiten o.ä.

Randfugen in separater Position erfasst.

Hinweis: Hier erfasst sind lediglich sichtbar bleibende Anschlüsse ohne Abdeckung. Nicht separat vergütet wird der Anschluss, der durch Sockelleisten, feste Schrankmöbel, feste Schreiner-Brüstungselemente abgedeckt werden.

524,000 m _____ _____

** Beschreibung wie OZ 01.02.0050 **

01.02.0060 **Exaktes Anarbeiten an Rundstützen ohne Abdeckung**

Ausführung an angrenzende bauseitige Rundstützen d = ca. 25-30 cm ohne Abdeckung durch Abdeckleisten.

Anschlussfugen in separater Position erfasst.

9,000 Stck _____ _____

Summe **01.02** **Kautschuk-Bodenbelag** _____

Telefon Telefax E-Mail

LEISTUNGSVERZEICHNIS - 21 BODENBELAGSARBEITEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

Telefon Telefax E-Mail

LEISTUNGSVERZEICHNIS - 21 BODENBELAGSARBEITEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

01.03 **Sonstiges**
Sonstiges

01.03.0010 **Dauerelastische PU- Fugen 10 mm**

Herstellen von Anschluss- und Randfugen durch Einlegen eines Hinterfüllprofils und dauerelastische Versiegelung mit PUR-Dichtstoff.

Folgende Arbeitsschritte sind einzukalkulieren:
- Fugenränder abkleben und Kontaktflächen grundieren
- Reinigen der Fugenflanken
- Liefern und einbauen Hinterfüllprofil
- Elastisches Fugenmaterial einbringen

Farbe nach Bemusterung und Angabe des Architekten, voraussichtlich im Farbton NCS S2020-G80Y

Fugenbreite bis 10 mm

Ausführung z.B. an vorbeschriebenen Anschlüssen ohne Abdeckung, an Winkelprofilen bei Belagswechseln, beidseitig an Dehnfugenprofilen, umlaufend um Sauberlaufmatten etc.

Ausführung in Absprache mit der Objektüberwachung auch hinter Sockelleisten und im Bereich bauseits (durch feste Schränke bzw. Brüstungselemente) verdeckter Wandanschlüsse als Schutz vor eindringender Feuchtigkeit in den Fußbodenaufbau.

2.089,000 m _____ _____

** Beschreibung wie OZ 01.03.0010 **

01.03.0020 **Fugen an Türzargen**

Ausführung an Türzargen (Stahlumfassungszargen)
Abrechnung nach Stück Tür.

1,000 Stck _____ _____

** Beschreibung wie OZ 01.03.0010 **

01.03.0030 **Fugen an Holzstockzargen**

Ausführung an Türzargen (Holzstockzargen)
Abrechnung nach Stück Tür.
Ausführung ggf. zeitversetzt.

58,000 Stck _____ _____

01.03.0040 **Erstpflege**

Erstpflege der vorbeschriebenen Kautschukbeläge nach

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - 21 BODENBELAGSARBEITEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.0040) ...

Übertrag _____

Herstellervorschrift mit folgenden Arbeitsschritten.

- Manuelle oder maschinelle Nassreinigung entspr. Verschmutzungsgrad einschl. Schuttbeseitigung
- Nachspülen mit klarem Wasser
- Auftragen einer strapazierfähigen und wasserfesten Selbstglanzemulsion oder Polymerdispersion mit Nassmop oder Lammfellrolle auf die saubere, trockene Belagsoberfläche in 2 Arbeitsgängen, einmal in Längs- und nach Trocknung in Querrichtung.

Anfallendes Material ist ordnungsgemäß zu entsorgen.

2.819,000 m2 _____ _____

01.03.0050 Winkelprofil

Winkelprofil aus Edelstahl an Belagswechseln in unterschiedlichen Längen liefern und einbauen. Die Profile sind mit Dübeln und Edelstahlschrauben zu befestigen.
Profilabmessung entspr. Bodenaufbau/Belagstärke, einschl. evtl. erforderlicher Spachtel- und Stemmarbeiten in Estrich bündig mit Oberkante Belag einlassen.
Ausführung einschließlich exaktem Anarbeiten des Belages ohne Abdeckung und dauerelastischer Anschlussfuge.

Ausführung als Kurzstücke ca. 0,885-2,00 m unter Türen

35,000 m _____ _____

01.03.0060 Dehnfugenprofil

Dehnfugenprofil aus Edelstahl oder Aluminium bestehend aus 2 Winkelprofilen mit Kern aus thermo-plastischem Elastomer über Estrich-Bewegungsfugen in unterschiedlichen Längen liefern und einbauen. Die Profile sind mit Dübeln und Edelstahlschrauben zu befestigen.
Profilabmessung entspr. Bodenaufbau/Belagstärke, einschl. evtl. erforderlicher Spachtel- und Stemmarbeiten in Estrich bündig mit Oberkante Belag einlassen.
Ausführung einschließlich exaktem Anarbeiten des Belages ohne Abdeckung.

Anschlussfugen beidseitig in separater Position erfasst.

Ausführung über bauseits im Gewerk Estrich angelegten Bewegungsfugen im Estrich, auch als Kurzstücke z.B. unter Türen

199,000 m _____ _____

Übertrag _____

Telefon Telefax E-Mail

LEISTUNGSVERZEICHNIS - 21 BODENBELAGSARBEITEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
	Übertrag				

01.03.0070 **Schutzabdeckung Vlies**

Schutzabdeckung der belegten Bodenflächen für die Dauer des Endausbaus verlegen, unterhalten sowie rückstandsfrei beseitigen und entsorgen. Ausführung einschl. Deponiegebühren. Nach dem Entfernen der Abdeckung ist die Oberfläche zu reinigen (Saugen/Wischen), siehe Position Reinigung.

Material: Vlies 200 g/m2

Ausführung der Position nach Baufortschritt auf Anweisung der Objektüberwachung. Rückbau und Entsorgung in Einzelabschnitten.
Ausführung nur an Teilflächen

175,000 m2 _____ _____

01.03.0080 **Zusätzlich Tetrapak als Schutzabdeckung**

Zulage zu Vorposition für zusätzliche Tetrapakabdeckung, dicht gestoßen rutschfest verlegen, unterhalten sowie rückstandsfrei beseitigen und entsorgen.

100,000 m2 _____ _____

01.03.0090 **Zusätzlich Hartfaserplatten als Schutzabdeckung**

Zulage zu Vorposition für zusätzliche Hartfaserplatten, dicht gestoßen rutschfest verlegen, unterhalten sowie rückstandsfrei beseitigen und entsorgen.

75,000 m2 _____ _____

01.03.0100 **Sauberlaufmatte Haupteingang 1,566 x 8,50 m**

Eingangsmatte liefern und flächenbündig mit dem Belag verlegen. Einbau im Eingangsbereich Haupteingang Achse 9-10/A-B

Eigenschaften:
- befahrbar für Rollstühle, Kinderwagen
- geeignet für Innenbereich
- Objektgeeignet, Beanspruchungsklasse 33 nach DIN EN 1307
- Brandverhalten Cfl-s1 EN 13501
- rutschhemmend R11

Konstruktion
- umlaufender Rahmen aus Aluminium
- Trägerprofile aus verwindungssteifem Aluminium mit unterseitiger Trittschalldämmung

Übertrag _____

LEISTUNGSVERZEICHNIS - 21 BODENBELAGSARBEITEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.0100) ...

Übertrag _____

Abstandhalter aus Gummi
• Verbindung durch kunststoffummanteltes Stahlseil
• Trägerprofile bestückt im Wechsel mit ca. 5 mm Abstand mit ca. 36 Streifen aus robustem und abriebfestem Tufting-Velours aus 100% Polyamid mit Polyestervlies-Träger, b= ca. 27,5 mm, sowie
ca. 35 Kratzkantenprofile aus Aluminium, b = ca. 6 mm
• Aufteilung in Einzelstücke mit max. 30 kg Einzelgewicht, keine Stöße im Bereich der lichten Türöffnungen, Stöße möglichst unauffällig ausgeführt für ein zusammenhängendes Gesamtbild, abgestimmt auf Fassadeneinteilung in Abstimmung mit dem Architekten
ges. ca. 13,50 m2 (ergibt ein Gesamtgewicht von ca. 164 kg, Aufteilung in 8 Teile)

Farbe Einlage, Trägerprofile nach Herstellerfarbkarte nach Bemusterung und Angabe des Architekten, Polyamid-Einlage voraussichtlich grau

Größe gesamt: ca. 1,566 x 8,50 m
Profilhöhe ca. 22 mm
Rahmenhöhe ca. 25 mm

Richtqualität: emco Diplomat Premium mit Einlage Care und Kratzkante 522 P Care K oder gleichwertig

.....
Angebotenes Fabrikat

1,000 Stck _____ _____

** Beschreibung wie OZ 01.03.0100 **

01.03.0110 **Sauberlaufmatte Nebeneingang 1,566 x 2,364 m**

Einbau im Eingangsbereich Nebeneingang Achse 3-4/F

Größe: ca. 1,566 x 2,364 m

1,000 Stck _____ _____

01.03.0120 **Aussparung an Rundstütze**

Sorgfältiges und exaktes anarbeiten der Sauberlaufmatte Bereich Haupteingang an eine Sichtbeton-Rundstützen d = ca. 400 mm, die sich innerhalb der Belagsfläche befinden ohne Abdeckung durch Sockelleisten o.ä.

Die Aussparung (elementiert in 2 Halbkreise) ist nach örtlichem Aufmaß aufzunehmen und herzustellen, sodass die Anschlussfuge eine einheitliche gleichbleibende Fugenbreite von ca. 5 mm aufweist.
Die Rundstütze befindet sich in der Mittelachse der

Übertrag _____

Telefon Telefax E-Mail

LEISTUNGSVERZEICHNIS - 21 BODENBELAGSARBEITEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
Fortsetzung von letzter Seite (OZ: 01.03.0120) ...				*Übertrag*	
	Sauberlaufmatte.				
		1,000	**Stck**		

Summe **01.03** **Sonstiges**

Telefon Telefax E-Mail

LEISTUNGSVERZEICHNIS - 21 BODENBELAGSARBEITEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS
01.04	**Stundenlohnarbeiten** Stundenlohnarbeiten				
01.04.0010	**Vorarbeiter/-in, Polier/in Stundenlohnarbeiten** Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.), sowie Lohnbzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Vorarbeiter/-in, Polier/in (ab Lohngruppe 5) Der AN hat keinen Rechtsanspruch auf Ausführung der Position. Dies ist bei der Preisfindung zu berücksichtigen.	**10,000**	**h**	_____	_____
01.04.0020	** Beschreibung wie OZ 01.04.0010 ** **Baufachwerker/-in, Baufacharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten** Baufachwerker/-in, Baufacharbeiter/-in (Lohngruppe 2a bis 4)	**10,000**	**h**	_____	_____
01.04.0030	** Beschreibung wie OZ 01.04.0010 ** **Bauhelfer/-in Stundenlohnarbeiten** Bauhelfer/-in (Lohngruppe 1 bis 2b)	**10,000**	**h**	_____	_____
Summe	**01.04**	**Stundenlohnarbeiten**			_____
Summe	**01**	**Bodenbelagsarbeiten**			_____

Telefon Telefax E-Mail

LEISTUNGSVERZEICHNIS - 21 BODENBELAGSARBEITEN

Alle Einzelpreise in EUR netto

OZ	BESCHREIBUNG	MENGE	EINHEIT	EINHEITSPREIS	GESAMTPREIS

LV-ZUSAMMENSTELLUNG
21 BODENBELAGSARBEITEN

01.01	**Vorbereitende Arbeiten**	_____
01.02	**Kautschuk-Bodenbelag**	_____
01.03	**Sonstiges**	_____
01.04	**Stundenlohnarbeiten**	_____
01	**Bodenbelagsarbeiten**	_____

Angebotssumme netto	**EUR**
zzgl. MwSt. 19,00 %	EUR _____
Angebotssumme brutto	**EUR**

Telefon Telefax E-Mail